

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland – Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

- I. Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (2008) [<http://www.kirchenrecht-ekm.de/document/9618>]
 - Präambel 2: „Durch Jesus Christus steht die Kirche in der Verheißungsgeschichte Gottes mit seinem Volk Israel – bleibend gültig zum Heil für alle Menschen.“
 - Art. 2,8: „Sie [die Kirche] fördert das christlich-jüdische Gespräch. Sie erinnert an die Mitschuld der Kirche an der Ausgrenzung und Vernichtung jüdischen Lebens, setzt sich für die Versöhnung mit dem jüdischen Volk ein und tritt jeder Form von Antisemitismus und Antijudaismus entgegen.“

- II. Informationsbroschüre der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (k.A.) [<http://wcms.itz.uni-halle.de/download.php?down=32699&elem=2743581>]
 - In der sehr ausführlichen Broschüre finden sich keinerlei Hinweise auf jüdische Forschungsschwerpunkte. Auch die Beschäftigung mit jüdisch-christlichen Studieninhalten wird nirgendwo erwähnt.

- III. Prüfungs- und Studienordnungen
 - III.1 Prüfungsordnung für die Erste Theologische Prüfung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (2014) [<http://www.kirchenrecht-ekm.de/document/29700>]
 - § 12-13: Die wissenschaftliche Hausarbeit kann auch im Fach Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie geschrieben werden.
 - § 16: In dem Fach Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie wird auch eine mündliche Examensprüfung abgelegt.
 - III.2 Studien- und Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Evangelische Theologie (300 Leistungspunkte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (2013) [http://www.verwaltung.uni-halle.de/KANZLER/ZGST/ABL/2013/13_08_05.pdf]
 - Für Studierende auf Kirchliches Examen findet sich online ein Verweis auf die landeskirchliche Prüfungsordnung. Für den Studienverlauf wird deshalb die Studienordnung für den Diplomstudiengang herangezogen.

- Die Diplomstudienordnung sieht ein Basis- und ein Aufbaumodul im Fachgebiet Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie vor.

IV. Modularisierter Diplomstudiengang: Modulstruktur (Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung; vom Fakultätsrat am 14.05.2013 bestätigte und auch rückwirkend gültige Neufassung) [<http://wcms.itz.uni-halle.de/download.php?down=35896&elem=2678679>]

IV.1 Module mit konkretem Bezug zu dieser Thematik

- Das Modulhandbuch legt keine inhaltlichen Schwerpunkte fest, sondern regelt lediglich formale Bestimmungen.

IV.2 Möglicher Freiraum für Veranstaltungen in diesem Themenfeld

- Sämtliche Basis- und Aufbaumodule der Fachgebiete bieten eine mögliche Anschlussfähigkeit der Thematik. Eine Liste der thematisch relevanten Veranstaltungen im WiSe 2015/16 und SoSe 2016 findet sich im Anhang.
- Turnus: Über die Regelmäßigkeit dieser Veranstaltungen kann keine Aussage getroffen werden, da die thematische Gestaltung der Lehrveranstaltungen den Fachgebieten individuell obliegt.
- Die Anzahl der erreichbaren Creditpoints unterscheidet sich je nach Art des Moduls bzw. der Veranstaltung.

IV.3 Zusammenfassung

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet nur vergleichsweise wenige Veranstaltungen zu jüdischen/ jüdisch-christlichen Themen an. Allerdings sticht besonders heraus, dass einige davon sogar auf Modernhebräisch unterrichtet werden. Im Fachgebiet Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie finden sich kaum Veranstaltungen zu jüdischen Themen. Dies steht in starker Spannung zu der in der landeskirchlichen Verfassung explizit genannten Förderung des jüdisch-christlichen Gesprächs.

V. Weitere Landeskirchliche Bestimmungen, Examensordnungen

- -

Anhang1. Veranstaltungen (im WiSe 2015/16 und im SoSe 2016) aus dem untersuchten Themenfeld

Die Veranstaltung lässt sich in weiteren Modulen anrechnen. [In Klammern: Weitere Module]

Die Veranstaltung thematisiert explizit jüdisch-christliche Lehrinhalte.

Die Veranstaltung behandeln genuin judaistische Inhalte.

- Aufbaumodul Altes Testament
 - Im SoSe 2016
 - SE Einführung in das Rabbinische Hebräisch (2 SWS, Bar-Asher/ Schorch, Unterrichtssprache: Modernhebräisch) [Wahlbereich]
- Altes Testament (ohne Modulzugehörigkeit)
 - Im WiSe 2015/16
 - Sprachkurs Aramäisch des Talmud Jeruschalmi (2 SWS, Tal/ Kotjatko-Reeb)
 - Im SoSe 2016
 - SE Kanaan, Israel, Palästina (2 SWS, Thon) [Wahlbereich]
 - OS Gebete und Liturgie der Samaritaner (2 SWS, Tal/ Schorch, Unterrichtssprache: Mordernhebräisch)
- Aufbaumodul Praktische Theologie
 - Im SoSe 2016
 - SE Synagoge, Tempel, Moschee, Dom und Pagode – Religionen in Deutschland (mit Exkursionen) (2 SWS, Cyranka/ Dremel) [AM Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie]
- Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie (ohne Modulzugehörigkeit)
 - Im SoSe 2016
 - VL Einführung in die Kabbala (2 SWS, Musall)